

ntt-aktuell März 2007 (2. Ausgabe)

Dr. Hj. Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg
Hansjoerg.Biener @ asamnet.de

Deutschland: Die Vereinten Nationen und die Deutsche Welle haben eine weit reichende Kooperation vereinbart. Ein entsprechendes Abkommen unterzeichneten UN-Untergeneralsekretär Sashi Tharoor und DW-Intendant Erik Bettermann am 5. März 2007 in New York. Es regelt den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen UNO und Deutsche Welle im Bereich Fernsehen, Hörfunk und Internet. Der Schwerpunkt liegt dabei im Fernsehen auf der Entwicklung und gemeinsamen Ausstrahlung eines wöchentlichen Magazins zum Thema "Globalisierung", im Hörfunk auf einer Intensivierung des Programm-austauschs mit Schwerpunkt Afrika.

In den vergangenen Monaten war zwischen der Deutschen Welle und den Vereinten Nationen ein breites Spektrum von Themen entwickelt worden, die in Zusammenarbeit mit der UN-Kommunikationsabteilung vorangetrieben werden sollen. Besonders hervorgehoben werden sollen der Austausch von Medieninhalten, die Entwicklung gemeinsamer Medienprojekte und der Austausch fachlicher Kompetenz.

Bei einem Zusammentreffen mit dem Intendanten unterstrich UN-Generalsekretär Ban Ki-moon die gewachsene Bedeutung Deutschlands in der UNO. Erik Bettermann hob die Wichtigkeit medialer Zusammenarbeit bei der Lösung globaler Probleme hervor. (DW-Pressemitteilung 40/07 6.3.2007)

Deutschland: Neues Medienzentrum der adventistischen Stimme der Hoffnung eröffnet. Mit einem ganztägigen Programm eröffneten die Siebenten-Tags-Adventisten am 3. März 2007 ihr neues Medienzentrum in Alsbach-Hähnlein. Gut 15 Kilometer südlich vom alten Standort in Darmstadt-Eberstadt konnte die Stimme der Hoffnung nicht nur auf Zukunft angelegte Räumlichkeiten beziehen, sondern auch alle Arbeitsbereiche unter einem Dach vereinigen. Besonders die Fernseharbeit hatte in den letzten Jahren ein Wanderleben geführt. Im neuen Gebäude sind künftig die Abteilungen Radio, Fernsehen, Blindenhörbücherei, Internationales Bibelstudien-Institut, Internet (inkl. Bildagentur www.churchphoto.de und Online-Shop), Adventist Media (Produktion von CDs und DVDs) und die Geschäftsleitung untergebracht. Dazu kommen Büros für Adventist World Radio

Die "Stimme der Hoffnung" wurde 1948 in Berlin gegründet und versteht sich deshalb gern als ältester deutscher Privatsender. Ab 1959 arbeitete die Stimme der Hoffnung dann von verschiedenen Adressen in Darmstadt. Der einstige Ableger der US-amerikanischen Voice of Prophecy sendete 1948 bis 1985 über Radio Luxemburg und ab 1971 als immer wichtigerer Partner von Adventist World Radio über verschiedene europäische Kurzwellensender. 1983 gab es erste Engagements im deutschen Lokalfunk, wenig später versuchte man sich sogar im Lokalfernsehen. Begleitet wurden die Hörfunksendungen stets von der Blindenarbeit und den Bibelfernkursen. In den letzten zehn Jahren hat sich die Arbeit des adventistischen Medienzentrums ausgeweitet und verändert. Seit 2005 gibt es regelmäßige deutschsprachige Fernsehsendungen beim Hope Channel, derzeit sechs Fernsehsendungen in der Woche. Seit 2006 sendet man rund um die Uhr ein Hope Channel Radio über Satellit und Internet. Mit dem Wechsel zur Sommerzeit 2007 verzichtet die Stimme der Hoffnung nun auf die traditionellen Halbstundenprogramme auf Kurzwelle.

Kurz vor dem Jahreswechsel wurde nach zehn Monaten Bauzeit das neue Medienzentrum fertig gestellt, so dass der Einzug zwischen Weihnachten und Neujahr stattfinden konnte. Dennoch ist das Funkhaus in vielem noch unfertig. Teils wegen der bei Bauvorhaben offenbar unvermeidlichen Nacharbeiten, teils weil alle Kräfte für die Vorbereitung des Eröffnungstages gebraucht wurden, teils aus Geldmangel. Im Endausbau wird das Funkhaus über zwei

Fernsehstudios, drei Tonstudios, ein Musikstudio sowie vier Schneideräume mit neuester Ton- und TV-Technik verfügen. Nach dem Einzug stand neben den Vorbereitungen für die internationale Eröffnung die Wiederaufnahme der Blindenarbeit und der Bibelfernkurse im Vordergrund. Immerhin warten 3.500 Sehbehinderte und Blinde sowie 4.200 Teilnehmende des Bibelfernunterrichts auf Post.

Bei der internationalen Eröffnung waren aus Platzgründen nur geladene Gäste zugelassen, zumal sich für an die 50 internationale Gäste eine Tagung des Hope Channel anschloss. Für den Juni ist ein allgemeiner Tag der Offenen Tür geplant. (Dr. Hansjörg Biener)

Contest zur neuen QSL-Serie des Evangeliums-Rundfunk Vier Motive zeigen neue Antenne in Mainflingen

Der Evangeliums-Rundfunk hat neue QSL-Karten aufgelegt und feiert dieses Zeichen der Verbundenheit mit der DX-Community mit einem Ostercontest. Die vier Motive zeigen die 2006 in Betrieb genommene Steilstrahlantenne des Senders Mainflingen bei Hanau. Jeweils aus einer anderen Perspektive gibt es entweder eine Gesamtübersicht über die vier Antennentürme oder Detailansichten der Sendemasten und Vorhangantennen. Alle Hobbyfreunde, die über eine terrestrische ERF-Sendung im Zeitraum zwischen dem 1. und 15. April berichten, bekommen nicht nur eine der neuen QSL-Karten, sondern nehmen zusätzlich an einer Verlosung teil. Zugelassen sind alle Sendungen des ERF über Mainflingen, Monte Carlo und Roumoules.

Die Preise sind:

1.-3. Preis: Ein Tag im ERF mit Besichtigung des Senders Mainflingen am Freitag, 4. Mai 2007 (Anreise kann nicht bezahlt werden.)

4.-10. Preis: je ein Buch "Hof mit Himmel 4"

Neben der QSL-Serie gibt es für jeden Teilnehmer ERF Aufkleber.

Empfangsberichte sind zu richten an: Evangeliums-Rundfunk, Kommunikation, 35573 Wetzlar, E-Mail: presse@erf.de. (ERF-Pressemitteilung 16.2.2007)

Frankreich: Im Zusammenhang mit geplanten 24-Stunden-Nachrichtendiensten auch in Arabisch, Englisch und Mandarin-Chinesisch stehen **Radio France Internationale** (RFI) erhebliche Strukturveränderungen bevor. Die Maßnahmen werden offenbar seit September vorbereitet, doch ist ihr Umfang immer noch nicht öffentlich. Zur Disposition steht beispielsweise Portugiesisch für Afrika, das seit 1977 zum Angebot von Radio France Internationale gehörte. In der Redaktion gibt es derzeit elf festangestellte Journalisten, die täglich zwei Stunden für das lusophone Afrika produzieren. Eine brasilianische Redaktion von etwa selber Größe könnte ebenfalls in den Strudel der Kürzungen und Streichungen gezogen werden. Derzeit hat RFI nach eigenen Angaben weltweit etwa 30 Mio. Hörer und Hörerinnen in 19 Sprachen. (Célio Romais 10.3.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Frankreich: Radio Monte Carlo - Moyen Orient, das franko-arabische Programm der RFI-Gruppe, sendet nun als **Monte Carlo Doualiya** (International). Die neue Homepage www.mc-doualiya.com ist komplett in Arabisch.

Monte Carlo Doualiya sendet tagsüber auf der Mittelwelle Cap Greco 1233 kHz (max. 1,2 MW) (34°57'40.68 N 34°04'58.43 O) für den östlichen Mittelmeerraum. Dazu kommen UKW-Relais in verschiedenen Ländern. Die Kurzwelle spielt aktuell keine Rolle. Gesendet wird derzeit nur 05.00-06.00 (+1=MEZ) Uhr 5925 and 7135 kHz für Nordwestafrika. (Dr. Hansjörg Biener)

Malta: Die Regierungen von Malta und Libyen haben mit Schritten zur Liquidierung des Gemeinschaftsunternehmens **Voice of the Mediterranean** begonnen. Nach Gesprächen des

maltesischen Außenministers Michael Frendo in Tripoli habe die libysche Regierung Ende Februar entsprechende Bereitschaft signalisiert. Näheres soll in der Malta-Libya Joint Commission geklärt werden.

Die Voice of the Mediterranean sendete 1988 bis 2003 in bis zu sieben Sprachen, darunter auch Deutsch. Gut 20 Angestellte verloren ihren Job, als das Unternehmen unter Richard Muscat bankrott machte. Die Umstände, bei denen nicht eingehaltene libysche Finanzausgaben nur ein Teil der Affäre sind, sind seit langem Gegenstand der innenpolitischen Kontroverse. Das Restvermögen des lange eingestellten Auslandssenders (Autos, Einrichtungsgegenstände) soll etwa Lm300.000 betragen. Dieser Summe stehen Gehaltsansprüche der Mitarbeitenden und weitere unbeglichene Rechnungen gegenüber. Richard Muscat ist mittlerweile Malta's Botschafter in Irland. (Karl Stagno-Navarra: Libya agrees to liquidate the Voice of the Mediterranean radio station, www.maltatoday.com.mt/2007/02/25/t18.html)

Österreich: David Hermges verstorben. Der langjährige Leiter des österreichischen Kurzwellendienstes, David Hermges, ist nach langer Krankheit im Alter von 78 Jahren gestorben. Der 1928 geborene Engländer wurde nach dem Weltkrieg in Kärnten stationiert. Nach dem Studium in Cambridge und Paris kehrte er nach Österreich zurück und kam schließlich zum österreichischen Rundfunk. (<http://oe1.orf.at/inforadio/73727.html?filter=1>)

USA (NC): Die Greenville Transmitting Station Site A bei Williamston ist endgültig außer Betrieb. Sender und Antennen dienen nun als Ersatzteillager für die Site B. (Charles Taylor 1.3.2007)

Langwelle

Vereinigtes Königreich: Das britische Zeitzeichen zieht um. Zum 1. April 2007 kommt es nicht mehr aus Rugby von BT Radio Engineering Services, sondern aus Anthorn (54°55' N 3°15' W) von VT Communications. MSF 60 kHz (15kW) ist rund um die Uhr auf Sendung und über die britischen Inseln hinaus auch in Nord- und Westeuropa zu hören. Die Ausstrahlung wird vom Department of Trade and Industry (DTI) finanziert und vom National Physical Laboratory (NPL) überwacht. (www.npl.co.uk/time/msf via Klaus Spielvogel)

Mittelwelle

Niederlande: Nach langer Treue zur Mittelwelle gibt **Radio 10 Gold** zum April die Frequenz 1008 kHz auf und konzentriert sich künftig auf Kabel, Satellit und Internet. Radio 10 Gold hat den Verlust der UKW-Frequenzen 2003 niemals wirklich verkraftet. Trotz einer wöchentlichen Reichweite von 1,3 Mio. Hörern und Hörerinnen ist es dem ältesten kommerziellen Radioprogramm des Landes nicht gelungen, ausreichend Werbekunden zu akquirieren. Einen Tag nach der Ankündigung der Sparmaßnahmen führte Radio 10 Gold am 6. März 2007 eine Programmverjüngung durch. Montags bis freitags werden die Tagesprogramme jetzt von folgenden DJs präsentiert: 07.00-11.00 Uhr Rene Verkerk, 11.00-15.00 Uhr Dennis Verheugd, 15.00-19.00 Uhr Menno Vroom. Die restliche Sendezeit wird mit non-stop music gefüllt. Offenbar will man von der Haupthörergruppe der über 50-Jährigen wegkommen. (Radio Netherlands Media Network 6.3.2007)

Niederlande: Ad Ossendrijver, Stationsmanager und früherer Eigner der beiden Arrow-Radiostationen, kauft Arrow Classic Rock und Arrow Jazz FM vom PCM-Verlag zurück. Vor einem Jahr hatte der Verlag die Stationen gekauft, um durch einen Nachrichtendienst die Zeitung de Volkskrant zu promoten. Tatsächlich kam es nie dazu und deshalb einigte man sich auf eine Trennung. (Radio Netherlands Media Network 9.3.2007)

Sahara (aus Algerien): Nach den vielen Frequenzwechsellern der letzten Wochen ist die Kurzwelle der Polisario Front im Moment offenbar gar nicht auf Sendung. Weiterhin aktiv ist die Mittelwelle Tindouf 1550 kHz. Die Kernsendezeiten sind 07.00-09.00 und 17.00-23.00 (+1=MEZ) Uhr in Arabisch und 23.00-24.00 Uhr in Spanisch. (Carlos Goncalves 28.2., 3.3.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Vereinigte Arabische Emirate: Offenbar wird der neue Mittelwellensender Al-Dhabbiya III 1539 kHz (ITU-Eintrag: 24°13'N 54°25'O 400kW 31.3dB) mindestens zeitweise für **Radio Aap Ki Duniya**, den US-amerikanischen Auslandsdienst in Urdu eingesetzt.

(Jari Savolainen 23.2., Jose Jacob 4.3.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Der reguläre Sendeplan von Radio Aap Ki Duniya lautet:

14.00-02.00: 972 (Duschanbe 500 kW, 230°)

01.00-02.00: 6100 (Briech 500 kW, 67°) 9740 (ex 11820) (Udorn Thani 250 kW, 300°)

14.00-15.00: 9510 (Iranawila 250 kW, 348°) 11705 (Briech 250 kW, 67°)

17.00-18.00: 7260 (Udorn Thani 250 kW, 300°) 11500 (Iranawila 250 kW, 348°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Wolfgang Büschel)

Kurzwelle

Antarktis: LRA36 Radio Nacional Arcangel San Gabriel, Base Antartica Esperanza, sendet derzeit montags bis freitags 19.00-21.00 (+1=MEZ) Uhr auf 15476 kHz. Typische Stationsansagen: "Esperanza al Mundo por Radio San Gabriel", "Desde la Base Esperanza, Territorio Antartico Argentino, transmite LRA36 Radio Nacional Arcangel San Gabriel, en espanol, de lunes a viernes para todo el mundo". Bilder von LRA 36 findet man bei www.ejercito.mil.ar/antartico/B_Esp_superior2.htm. (Arnaldo Slaen 17., 23.2., Anker Petersen 27.2.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Armenien: The Voice Asia (www.thevoiceasia.com) hat im Sommer 2007 folgenden Sendeplan aus Gavar:

04.00-07.00: 15515 (Gavar 100 kW, 125°)

13.00-16.00: 15615 (Gavar 100 kW, 125°)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Wolfgang Büschel 5.3.2007)

Ecuador: HCJB World Radio (Casilla 17-17-691, Quito, Ecuador) hat folgenden Sommersendeplan (25.3.-27.10.2007) bekanntgegeben:

00.00-03.00: 3220 6080 (10 kW, 90-Vert.) für Südamerika: Quichua

01.00-05.00: 9745 (100 kW, 323°) für Mexiko: Spanisch

02.30-03.30: 9780 (100 kW, 325°) für Mexiko: Mennoniten-Platt. 3.00 Hochdeutsch

06.30-07.30: 9740 (100 kW, 42°) 21455 (1 kW, 35/225°) für Europa: Mennoniten-Platt. 7.00 Hochdeutsch

08.00-05.00: 690 (50 kW, 0/180°) für Ecuador: Quichua. 11.00 Spanisch

08.00-09.30: 21455 (1 kW, 35/225°) für Europa / Südpazifik: Portugiesisch

08.30-13.00: 3220 6080 (10 kW, 90-Vert.) für Südamerika: Quichua

08.30-10.00: 6125 (100 kW, 155°) für Südamerika: Quechua

09.00-10.30: 9745 (100 kW, 100°) für Nordbrasilien: Portugiesisch

09.30-11.00: 21455 (1 kW, 35/225°) für Europa / Südpazifik: Quichua

10.30-15.00: 6050 (50 kW, 18/172°) für Südamerika: Waorani. 11.00 Cofan. 11.30 Spanisch

11.00-16.00: 21455 (1 kW, 35/225°) für Europa: Spanisch

11.00-15.00: 11960 (100 kW, 355°, 13.00 330) für Kuba bzw. Mexiko: Spanisch

11.00-15.00: 11690 (100 kW, 150°) für Südamerika: Spanisch

15.30-18.00: 15295 (100 kW, 139°) für Brasilien: Portugiesisch
19.00-05.00: 6050 (50 kW, 18/172°) Ecuador: Spanisch
20.00-05.00: 21455 (1 kW, 35/225°) für Europa: Spanisch
21.00-24.00: 6080 (10 kW, 90-Vert.) für Südamerika: Quichua
21.00-23.00: 9745 (100 kW, 155°) für Südamerika: Quechua
21.00-23.00: 12000 (100 kW, 150°) für Südamerika: Spanisch
22.30-24.00: 12040 (100 kW, 131°) für Südamerika: Mennoniten-Platt. 23.00 Hochdeutsch
22.50-23.00: 11920 (250 kW, 126°) für Brasilien: Kulina. 23.00 Portugiesisch
23.00-02.30: 12020 (100 kW, 100°) für Brasilien: Portugiesisch
23.00-01.00: 11720 (100 kW, 157/330°) für Amerika: Spanisch
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (HCJB via Volker Willschrey)

Griechenland: ERA-5 The Voice of Greece testet(e) zur Ergänzung seiner Anlage in Avlis die Küstenfunkstation Pirgos Epitaliaon. Ihre Nutzung würde Sendezeit in Avlis freimachen und könnte auch wieder das mehrsprachige Interprogramm des griechischen Auslandsdienstes auf die Kurzwelle bringen. In einer Antwort von Olympia Radio wurde folgender Sendeplan genannt:

07.00-10.55: 11645

11.00-15.45: 15630

20.00-06.55: 5865

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

SVO Olympia Radio (153 42 Agia Paraskevi, Athen, shipsva @ otenet.gr) in Pirgos Epitaliaon (37°36'11.7"N 21°29'11"O, 10 kW Marconi-Sender an log-per. Antenne TCI 570B 310°) ist die letzte griechische Küstenfunkstation. Die anderen Küstenfunkstellen SVH Iraklion Crete, SVK Kerkyra, SVL Limnos und SVR Rhodes wurden 1998 geschlossen. (Babis Charalampopoulos 1.2., John Babbis 4.2., Noel R. Green 8., 9.2., R.Bulgaria 13.2., Jari Savolainen 13.2.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Guinea: Le Radio Nationale de la Republic du Guinee konnte nach mehrmonatiger Sendepause wieder auf Kurzwelle beobachtet werden. Empfangsmeldungen beziehen sich auf den Abend ab 19.57 (Sendeschluss Bukarest) auf 7125 kHz. Die Homepage www.rtg-conakry.com/ ist offenbar seit dem "26/03/2006" nicht mehr aktualisiert worden. (Al Quaglieri 24.2., Mike Barraclough 25.2., Ralph Brandi 25.2., Wolfgang Büschel 25.2., Al Quaglieri 25.2., Carlos Goncalves 28.2., 3.3., Erich Bermann 8.3., Jim Ronda 11.3.2007)

Indonesien: Die **Stimme Indonesiens** setzt nach einer längeren Zeit auf 9525 oder 15150 kHz wieder 11785 kHz ein. Gehört wurden 17.00 Uhr Spanisch. 18.00 (MEZ 19.00) Uhr Deutsch. 19.00 Uhr Französisch. 20.00 Uhr Englisch. Die Frequenz wird offenbar ab 15.00 Uhr belegt. (Reinhold Schuttkowski, Felix Lechte, Jan Balzer 17.2., Wolfgang Büschel 17.-24.2.2007)

Korea (Nord) (aus Japan): Das Innen- und Kommunikationsministerium hat für Shiokaze International Communications im Sommerhalbjahr 2007 Frequenzen aus Yamata registrieren lassen:

09.30-12.00: 6005 (300 kW, 290°)

20.00-22.00: 6045 6080 6085 (100 kW, 280°)

09.30-11.00: 6140 (300 kW, 290°)

20.00-21.00: 6185 (100 kW, 280°)

Tatsächlich dürfte nur ein 30-Minuten-Zeitraum tatsächlich aktiviert werden, während andere Shiokaze-Sendungen weiterhin von Standorten ausgestrahlt werden, die Shiokaze International Communications mithilfe von VT-Communications anmietet. Die Sendungen

von Shiokaze dienen der Suche nach vermissten Japanern, die man als Entführungsoffer in Nordkorea vermutet. (Wolfgang Büschel 24.1.2007)

Kroatien: Das erste kroatische Inlandsprogramm hat zum 1. März folgenden Sendeplan:

00.00-04.57: 6165 (Deanovac 10 kW, nd)

05.00-06.57: 6165 (Deanovac 100 kW, nd)

07.00-17.57: 9830 (Deanovac 100 kW, nd)

18.00-23.57: 6165 (Deanovac 100 kW, nd)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

(R Bulgaria 6.3.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Lettland: Das schottische **Radio Six International** (www.radiosix.com) hat mit der Tony Currie Show seine Europasendungen am 3. Februar 2007 wieder aufgenommen. Die Sendungen werden samstags 07.00-08.00 (MEZ 8.00) Uhr auf 9290 kHz (Ulbroka 100 kW) ausgestrahlt. (Programme Director Tony Currie Show 30.1.2007 via Glenn Hauser DXLD bzw. Worldwide DX Club DX Magazine 15.2.2007)

Mikronesien: Am 26. Februar 2007 begann **Pacific Missionary Aviation**

(www.pmapacific.org/ministries/radio/index.php) auf Pohnpei Island mit Testsendungen auf n4755 kHz (500 W). Ausgestrahlt wurde ca. 07.00-11.00 Uhr ein englisch-sprachiges Musikprogramm, in dem auch auf die UKW-Frequenz 88,5 MHz (300 W) hingewiesen wurde. Studio und Sender wurden in einem umgebauten Container untergebracht, neben dem auch gleich der Antennenmast steht. (6°57'56.7 N 158°12'17.3 O)

Die angegebene Adresse auf Pohnpei lautet PMA, P.O.Box 517, Pohnpei, FM 96941.

Internationale Korrespondenz soll allerdings an folgende Adresse gehen: PMA Guam, P.O.Box 3209, Hagata, Guam 96932. (Takahito Akabayashi 3., 11.3., Takeshi Sejimo 4.3.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Neuseeland: Nach der Reparatur des älteren Senders sendet **Radio New Zealand International** wieder analog und digital. Der Sendeplan für den Rest des Winterhalbjahrs (26.2.-26.3.2007) lautet:

05.59-10.58: 9870-AM 9890-DRM

10.59-12.59: 13840-AM für den Nordwestpazifik (325°)

13.00-17.50: 5950-AM 7145-DRM

17.51-18.50: 9765-AM 9890-DRM für den Nordostpazifik (35°)

18.50-19.50: 11725-AM 11675-DRM

19.50-22.58: 17675-AM 11675-DRM

22.59-05.58: 15720-AM 17675-DRM

(Glenn Hauser 7.3.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Saudi-Arabien: **BSKSA Radio Riyadh** hat offenbar zahlreiche Fremdsprachen gestrichen. Wieder auf Kurzwelle zu hören ist dafür Englisch:

10.00-11.55: 15250 (500 kW, 250°)

16.00-18.55: 17660 (500 kW, 270°)

(Bernie O'Shea 2.3., R Bulgaria 6.3.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Serbien (aus Bosnien-Herzegowina): Das International Radio Serbia hat zum 5. March folgenden Sendeplan eingeführt:

14.00-22.00: 6100

14.00 Englisch. 14.30 Serbisch. 15.00 Spanisch. 15.30 Arabisch. 16.00 Russisch. 16.30 Französisch. 17.00 Deutsch 17.30 Mandarin. 17.45 Albanisch. 18.00 Ungarisch. 18.15

Griechisch. 18.30 Italienisch. 19.00 Russisch. 19.30 Englisch. 20.00 Spanisch. 20.30 Serbisch. 21.00 Deutsch, Sa Serbisch. 21.30 Französisch
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm
Alle Sendungen kommen mit 250 kW in Rundstrahlung via Bijeljina-Jabanusa aus Bosnien. (Dragan Lekic 3.3., R Bulgaria 6.3.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Slowakische Republik: Radio Slowakei International hat folgenden Sommersendeplan 2007 angekündigt:

01.00-02.30: 5930 (305°) 9440 (245°) Englisch. 1.30 Slowakisch. 2.00 Französisch
02.30-03.00: 11900 (235°) 9440 (245°) Spanisch
07.00-07.30: 9440 (65°) 15460 (85°) Englisch. 7.30 Slowakisch
08.00-08.30: 6055 (305°) 7345 (285°) Deutsch
13.00-13.30: 7345 9440 (65°) Russisch
13.30-14.00: 6055 (305°) 7345 (285°) Deutsch
14.30-15.00: 9440 (245°) 11600 (235°) Spanisch
15.00-15.30: 7345 (50°) 9535 (65°) Russisch
15.30-16.00: 5920 (275°) 7345 (305°) Slowakisch
16.00-17.30: 5920 (275°) 6055 (305°) Deutsch. 16.30 Englisch. 17.00 Französisch
17.30-18.00: 5920 (50°) 7345 (65°) Russisch
18.00-18.30: 5920 (275°) 6055 (305°) Deutsch
18.30-19.00: 5920 (275°) 7345 (285°) Englisch
19.00-19.30: 5920 (275°) 6055 (285°) Slowakisch. 19.30 Französisch
20.00-20.30: 6055 (245°) 11650 (235°) Spanisch
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Jana Hrbekova RSI 2.3.2007 via Volker Willschrey)

USA: VoA Deewa (www.voanews.com/deewa), der US-Sonderdienst für das afghanisch-pakistanische Grenzgebiet, hat im Februar 2007 seinen Kurzwellendienst leicht ausgebaut und hat jetzt folgenden Sendeplan aus Deutschland, Marokko, Sri Lanka und Thailand:

13.00-16.00: 11510 (Iranawila)
13.00-15.00: 9565 (Udorn Thani 250 kW, 300°, 14.00 Wertachtal)
13.00-14.00: 15645 (Briech)
15.00-16.00: 11765 (Briech)
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Wolfgang Büschel 25.2., Noel R. Green 25.2., Glenn Hauser 25.2.2007)

Zentralafrikanische Republik: Integrated Community Development International (www.icdinternational.org/index.html) hat in Boali den ersten privaten Kurzwellensender der Zentralafrikanischen Republik in Betrieb genommen. Nach eigenen Angaben sendet ICDI werktags 05.00-08.00 und 16.00-20.00 (+1=MEZ) Uhr in Französisch, Sango, Aka and Fulfulde auf 6030 kHz. Ein Ausbau der Sendezeit ist geplant.

Die Sendeanlage wurde von einem Team des HCJB Global Technology Center unter Leitung von Curt Bender aufgestellt und am 22. Februar im Beisein der lokalen Honoratioren eingeweiht. Sie umfasst einen 1000-Watt-Sender der Baureihe TB1000, mit der HCJB Global seit Jahren als Technikpartner kleinen Missionen in Entwicklungsländern zu einer Radiostimme verhilft, und eine Antenne, die von den mitgereisten Don Hastings und Jeremy Maller für die Station geplant wurde. Dazu kommen zwei Satellitenschüsseln für einen internationalen Anschluss.

Die regelmäßigen Sendungen begannen am 1. März und bringen neben christlichen Inhalten vor allem Bildungs- und Entwicklungsprogramme. ICDI kümmert sich seit 2003 um diverse Gesundheits- und Brunnenprojekte in Zentralafrika. Gründer Jim Hocking war vor sechs

Jahren bei Grace Brethren International Missions, als diese einen HCJB-UKW-Sender für die Hauptstadt Bangui bekam. Vor zwei Jahren begann er dann Gespräche mit HCJB Global über einen Kurzwellensender zur Versorgung verkehrsmäßig unerschlossener Regionen.

(Dr. Hansjörg Biener)

UKW

Indien: Nach zwei Jahren Planung hat das Film and Television Institute of India Ende Februar 2007 sein Lokalradio eingeweiht. Radio FTII sendet auf 90,4 MHz in Hindi, Marathi und Englisch für den Nahraum in Poona. Gemäß den gesetzlichen Auflagen für Campusstationen wird man sich hauseigenen Themen, Gesundheits-, Umwelt-, Entwicklungs- und Bildungsfragen.

Bisher besteht das Radioteam aus drei Leuten, doch wird die Zahl durch Studierende und Interessenten aus der umwohnenden Bevölkerung bald wachsen. Radio FTII beginnt zunächst mit einer Sendestunde um 9.00 Uhr, die um 13.00 und 18.00 Uhr wiederholt wird.

(<http://cities.expressindia.com/fullstory.php?newsid=224379>)

Hobbykontakt

Brasilien: Nach einer Postkarte von **Radio Clube do Para** sendet die Station auf 690 kHz mit 12 kW und auf 4855 kHz mit 10 kW. Die Adresse lautet: Rede Brasil Amazonia de Comunicacao, Av. Almirante Barroso, 2190, CEP 66.095-000, Belem, Para. (Renfrew 11.3.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Burkina Faso: Radio Burkina Faso bestätigte einen Empfangsbericht über die Frequenz 5030 kHz nach nur 48 Tagen mit einem freundlichen teildetaillierten Brief, wobei die Laufzeit von Ouagadougou bis Remstadt (Thüringen) 20 Tage betrug. Beigelegt hatte dem Empfangsbericht 1 USD, v/s war Pascal Goba (Chef des Programmes). (Sebastian Arndt 27.2.2007)

Eritrea: Nach 14 Tagen Laufzeit kam eine handgeschriebene Postkarte mit Bestätigungstext von Bana Radio (so auf der Karte, angesagt wird Radio Bana) aus Asmara, Eritrea, 5100 kHz. Unterzeichnerin ist Saada Ahmedin, English Panel.

Radio Bana ist morgens ab 0356 UTC s/on ganz ordentlich zu hoeren, es kommt dann ein afrikanischer Musiktitel "Radio Bana" mit IDs in drei lokalen Sprachen, als letztes kommt dann eine englische ID. Ab 0400 UTC ist dann Programmbeginn.

Adresse: Radio Bana, Adult Education and Media, Ministry of Education, P.O. Box 609, Asmara, Eritrea. (Martin Elbe 2.3.2007 via Chr. Ratzer A-DX und Wg. Büschel BCDX)

Kongo (Kinshasa): Die internationale Adresse von **Radio Kahuzi** lautet P.O.Box 115, San Marcos, CA 92079, USA, www.besi.org. (Jari Savolainen 5.3.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Niederlande: Radio Zamaneh, das mit niederländischem Regierungsgeld Exilradio für den Iran macht, ist unter folgenden Adressen zu erreichen: Linnaeusstraat 35-F, 1093 EE Amsterdam / Postbox 92027, 1090 AA Amsterdam. Empfangsberichte werden von Direktor Mehdi Jami mit einer detaillierten QSL-Karte bestätigt. (Ramachandran Rajeesh 7.3., Arnaldo Slaen 8.3.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

USA: Radio Free Asia (2025 M. Street NW, Suite 300, Washington DC 20036) widmet seine 14. QSL-Karte dem 20. Winter SWL Festival, das vom 8. bis 10. März in Kulpsville PA

durchgeführt wurde und etwa 150 Kurzwellenfreunde anzog. Mit der Karte werden Empfangsberichte aus dem Zeitraum 1. März-30. April 2007 bestätigt. (Dieter Kraus 12.3.2007)

Amateurfunk

Deutschland: 23. Internationale Packet-Radio-Tagung in Darmstadt. Am 31. März lädt die 23. Internationale Packet-Radio-Tagung (IPRT) in das Hans-Busch-Institut der TU Darmstadt ein. Die Fachtagung für digitale Datenübertragung im Amateurfunk beschäftigt sich dieses Jahr unter anderem mit folgenden Vortragsthemen: Robust Packet Radio, vom Bit zur Multiträgermodulation, Datenhighway für den Amateurfunk - was wir von DVB, GSM usw. lernen, Antennengeometrien für 2,4-GHz-Highspeedstrecken oder auch ein Open Source Design zu einem Software Defined Radio. Aus aktuellem Anlass findet eine Diskussion zum Rückbau der Amateurfunkanlagen auf den DFMG-Standorten statt. Ausführliche Informationen stehen im Internet auf www.iprt.de. (DARC-Deutschlandrundspruch 1., 8.3.2007)